

5199/AB XX.GP

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Ridi Steibl und Kollegen  
betreffend Durchführung des Seminarprogramms 1999 für  
Träger der Behindertenintegration des Bundessozialamtes  
durch die ÖSB, Nr. 5533/J

Zur vorliegenden Anfrage führe ich folgendes aus:

Zu Frage 1:

Die ÖSB - Unternehmensberatung Ges.m.b.H. hat große Erfahrung bei der Unterstützung von Trägern der Behindertenintegration und führt ihre Maßnahmen mit einem hohen Grad von Professionalität durch. Die angebotenen Seminare dienen der beruflichen Weiterbildung der Mitarbeiter in Einrichtungen für behinderte Menschen.

Zu den Fragen 2 und 3:

Am 17.6.1996 erfolgte eine EU - konforme Ausschreibung eines Dienstleistungsauftrages zur Unterstützung der Projektträger für die Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung des ESF - Ziel 3 - Schwerpunktes „Integration von Behinderten“. Im Rahmen dieses Auftrages werden die Seminare durchgeführt.

An der Ausschreibung beteiligten sich vier Bieter: Die Firma Kienbaum Unternehmensberatung in Düsseldorf, die Firma Mummert & Partner in Hamburg, das Institut für Sozialdienste in Bregenz und die ÖSB - Unternehmensberatung Ges.m.b.H. in Wien.

Zu Frage 4:

Der Zuschlag des Dienstleistungsauftrages erfolgte an die ÖSB - Unternehmensberatung Ges.m.b.H., weil die offerierten Leistungen den Anforderungen am besten entsprachen und das ÖSB - Offert gegenüber den vergleichbaren Angeboten preisgünstiger war.

Zu Frage 5:

Eine Ausschreibung ist erfolgt. Siehe dazu die Fragen 2, 3 und 4.

Zu Frage 6:

Die ÖSB - Unternehmensberatung Ges.m.b.H. erhielt im Jahr 1998 aus den Mitteln der Arbeitsmarktförderung S 21.464.342,50, aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds S 15.528.405,70 und aus den Mitteln des Ausgleichstaxfonds S 5.628.331 ,50.

Zu Frage 7:

Die Durchführung von Seminaren für Träger der Behindertenintegration wird ausgeschrieben. Den Zuschlag erhält der jeweilige Bestbieter.